

H-117

Hey Leute!

Ich hoffe, dass ihr alle einen schönen Tag habt!

Heute habe ich wieder gute Nachrichten für euch: gestern habe ich mir den Traum meines inneren Kinds erfüllt! Ich bin ja endlich doch mal ins Kino gegangen und habe mir den Zeichentrickfilm, der "Annikas Welt" heißt, angeschaut. Ich glaube, dass alle haben schon was über den Film gehört, jetzt könnt ihr auch meine Bewertung lesen.

Kurz und bündig über den Inhalt: die Hauptheldin Annika (ja, genau wie im Buch "Pippi Langstrumpf"), wohnt in einem uralten Landgut mit ihrer Familie. Sie ist lebensfroh und lässt ihre Fantasie fliegen und denkt sich immer verschiedene wunderschönen Geschichten aus. Doch ihre Eltern sind nie verständnisvoll und sagen, dass es nur kindliche Macken sind. Eines Tages erfährt Annika, dass sie einen alten Dachboden haben. Natürlich ist sie voll von Neugier und Ungeduld und will sofort wissen, was oder wer dort verstecken könnte, und mit erster Möglichkeit geht sie in diesem Dachboden. Sie findet da ein riesengroßes Buch, öffnet sie und kommt direkt in eine Märchenwelt. Aber nicht nur irgendwelche Märchenwelt, sondern IHRE Märchenwelt, wo sich alle ihre Ideen und Fantasien befinden. Sie kommt rein und...

mehr werde ich aber jetzt nicht sagen, weil der Film wirklich toll und spannend ist und es wird bestimmt kein Verlust für euch!

Ich möchte nur euch darum bitten, auf die Szene zu achten, wo Annika mit einer hübschen Hexe mit dem Straßenbahn fährt. Diese Hexe entspricht ja allen meinen Vorstellungen, wie die Hexen aussehen würden, wenn sie heutzutage lebten. Also finde ich ja diese Hexe mega sympatisch und süß. Außerdem ist die Szene voll von geilen Scherzen und Witzen.

Ich hoffe, dass es euch gefallen hat, meine kleine Bewertung zu lesen!
Bis dann!

H-143

Vor kurzem habe ich mir einen Film angeschaut, den mir viele empfohlen hatten, und zwar "Emilia Liebbuch im Märchenland". Es geht um die Abenteuer eines Mädchens, das eine magische Kraft hat, sich in gelesene Bücher einzutauchen. Der Film schildert ein Abenteuer, das Emilias Schicksal bestimmen wird: die Reise nach Märchenland, einem Land, das Emilia durch ein altes verwunschenes Buch entdeckt.

Um ehrlich zu sein, kam mir die Hauptheldin ziemlich platt vor: sie hat nichts Besonderes an sich, was sie von anderen Fantasyheldinnen unterscheiden würde. Dafür fand ich ihren besten Freund Karl, einen Naturgeist, den sie im Märchenland kennenlernt, total sympathisch. Der Kerl besitzt einen großartigen Sinn für Humor, ist treu, gutherzig und hilfsbereit - eigentlich ein Freund, wie man ihn sich wünscht. Mit ihm ist auch die Szene verbunden, die mich besonders berührt hat, und zwar die Szene, wo Karl in einem gruseligen Wald verlorengelht und Emilia vor Verlust weint - das war schon mal richtig dramatisch. Ob Emilia ihren Freund wiederfindet, ob die böse Zauberin ihr Leben spart und ob der Märchenlander König, mit dem das Mädchen einen Termin hat, Emilias größten Traum erfüllt, will ich euch nicht gleich verraten, um euch keinen Spaß zu verderben!

Während die meisten Erwachsenen den Film vielleicht naiv finden, wird er den Kleinen ganz gut gefallen und womöglich die Kinder, die bisher das Lesen nicht gern hatten, zu Leseratten machen. Also meiner Meinung nach ist der Film in dieser Hinsicht total empfehlenswert.

H-139

Moin, liebe Freunde. Ich hab es so vermisst Blogs zu schreiben, aber ihr wisst ja, dass ich bald mein Abitur ablege.

Allerdings hab ich vor wenigen Tagen den Film "Der Verlust der..." gesehen. Der Titel hat mir erstmal nich besonders sympatisiert, aber man darf sich nicht teuschen lassen. Ich will euch den Film natürlich nicht spoilern, aber ein wenig verrate ich trotzdem. Es geht um ein Mädchen, dessen Familie in einem Buch, durch schwarze Magie gefangen würde. Ihre Bestimmung war nicht nur ihre gelibte Familie zu retten, sondern auch die ganze Welt vor dieser Magie zu beschützen. Spoileralarm, Gudrun, also das Mädchen, hat ihre Mission erfüllt.

Es war noch eine Szene, die mich zum tiefsten berührt hat. Gudrun vereinbarte sowas wie ein Termin mit dem Magier. Klingt komisch, wenn man so darüber nachdenkt. Um zu dem Magier zu gelangen musste die Gudrun die Straßenbahn nehmen. In der Bahn begegnete sie Jan, ihrem alten Kumpel, der ihr unbeding an allem helfen wollte. Die Wörter und Taten von Jan berührten mich - wenn ihr den Film sehen wird, dann versteht ihr definitiv, was ich meinte.

Ich würde auch sagen, dass ich diesen Jan sehr sympatisch fand, da er so süß die ganze Zeit war und Gudrun geholfen hat so viel Zeit zu sparen, meiner Meinung nach hätte Gudrun ohne Jan wahrscheinlich alle zu retten. Deswegen hat mir die Figur von Jan auch so gut gefallen.

Dieser Film wird ihren Erwartungen entsprechen, das garantiere ich.

Folgen sie meinem Blog und anderen Sozialenmedien, um nichts interessantes zu verpassen.

H-115

Der Film "Meine Märchenwelt" ist wirklich faszinierend! In diesem Film geriet Marie, die Hauptheldin, in die Märchenwelt. Hier warten schon viele Abenteuer auf sie und dabei werden ihr ihre neue Freunde helfen. In diesem gezauberten Ort passiert immer etwas Seltsames - von der sprechenden STRASSENBAHN bis zum unerwarteten VERLUST der Freunde, aber ich möchte nicht alles auf einmal erzählen. Der Film wird wirklich alle Erwartungen ERFÜLLEN.

Die Szene, die mich wirklich berührt hat, ist die letzte. Marie muss zurück kehren, denn ihre Eltern könnten sie schon verloren haben. Marie verabschiedet sich herzlich von ihren neuen Freunden und bekommt ein Bild geschenkt. Das Mädchen betritt das Portal und wacht plötzlich in ihrem Zimmer auf. Keine Märchenwelt mehr - nur ein Bild mit der Unterschrift "Tue das, was deinen Träumen ENTSPRICHT!" Die Worte BESTIMMEN den ganzen Film.

Ich finde Marie sympathisch, weil sie klug und neugierig ist. Sie hatte keine Angst vor den Veränderungen, als sie sich verkleinerte und das Portal in der Form des Buches merkte. Sie drohte, ums Leben zu kommen, doch bekam keine kalten Füße. Marie ist ein Vorbild für die Leute, die nach Abenteuer suchen.

Es lohnt sich wirklich, sich den Film "Meine Märchenwelt" anzuschauen!

Vor kurzem schaute ich mir einen wunderschönen Film an, der "Katrin in der Bücherwelt" hieß. Es ging um ein Mädchen, das das Lesen hasste, hielt es für die größte Langweile der Welt. Sein Mutti wusste gar nicht, wie sie ihrer Tochter die Liebe zu den Büchern hätte beigebracht können. Als die Eltern verstanden, dass sie gar nicht in der Lage waren, ihren Kind von dem positiven Einfluss des Lesens auf die menschlichen Seelen zu überzeugen, entschieden sie sich für den radikalen Schritt, und zwar einen Termin bei dem Psychologen. Und dieser Psychologe wurde schnell zu meinem Lieblingsheld, weil es ihm so leicht fiel, den Blickwinkel von Katrin zu wechseln.

Herr Schmidt (genau solchen Namen trug dieser Spezialist) wollte mit Katrin unter vier Augen sprechen, und weiter folgende Szene berührte mich am meisten, denn das Katrins Leben lief danach anders ab. "Welche Vorteile bringt dir das Absagen zu lesen?", fragte er neugierig. "So spare ich eine Menge Zeit, kann stattdessen bummeln, meine CDs hören, mit den Freundinnen telefonieren", antwortete Katrin. Herr Schmidt dachte: "Armes Kind, es weiß gar nicht welcher Verlust bei ihr entsteht, wenn es mit dem Lesen nicht anfängt. Zum Glück könnte ich es heilen", lauteten die Gedanken von Herrn Schmidt. Er sagte: "Gleich schläfst du für kurze Zeit ein. Du bekommst das Gefühl, dass du mit einer Straßenbahn ganz schnell irgendwohin fährst, befürchte dich bitte nicht". Das Mädchen sah ihn skeptisch an, aber ließ seinen Kopf mit den Händen von Herrn Schmidt bedecken.

In ein paar Minuten machte Katrin die Augen auf und nach ihrem Blick bestimmte der Psychologe, dass etwas in ihr verändert worden ist. Sie sagte lächelnd : "Ich war drin in der Bücherwelt. All meine Träume schienen erfüllt werden zu können. Dort war es sooo cool. Das entsprach meinen vorherigen Erwartungen von dem Lesen gar nicht. Ich war so blöd, so dumm gewesen, als ich keine Bücher anerkennen wollen habe".

H-158

Hallo Leute!

Vor Kurzem habe ein tolles Film geguckt, der Zauberwelt heißt. Davon erzähle ich heute in meinem Blog. Lass uns anfangen!

Es geht um ein Mädchen, dessen Leben ziemlich üblich war, aber plötzlich hat sie einen riesigen Wendepunkt erlebt. Sie hieß Lisa. An einem Tag hatte sie einen Termin mit einem Psychologen. Sie fühlte sich immer schlecht und ihres stressige Leben erfüllte nie die Seele. Sie streitete oft mit seinen Eltern, sie wollten immer, dass Lisa ihre Mustern von guter Tochter entsprach. Lisa war schon satt damit uns sparte Geld, um irgendwohin bald umzuziehen, obwohl sie noch an der Hochschule war.

So fuhr sie mit dem Straßenbahn über das Leben nachdenkend zum Termin. Das Weg war lang und sie nahm ein interessantes Fantasy-Buch mit. Nach kurze Zeit war sie so mit dem Buch beschäftigt, dass sie über Alles vergiss. Eine Weile später dachte sie, dass sie schon aussteigen muss. Sie guckte herum, aber sie war kaum in einem Zug, sondern auf einem Feld. Sie konnte erst nicht bestimmen, ob es die Wirklichkeit oder ein Traum ist. Später kopierte sie, dass sie nicht aufwachen kann. So fangen ihre Abenteuer an, in denen sie neue Freunde trifft, Zaubern lernt, und ihren neuen Platz und Sinn des Lebens entdeckt.

Dieses Film hat viele emotionelle Szenen darin, die psychologische Entwicklung von Lisa und andere Helden zeigen. Zum Beispiel hat mir folgende Szene besonders aufgefallt: Lisa, nachdem sie in neuer Welt erschien war, traf Bald einen Junge, der ihr über die Gefährlichkeiten der Welt erzählte und Zaubern beibrachte. Er war selbst einen Zauberer und wanderte, er wollte das Mädchen einfach helfen. Bald trafen sie einen bösen Zauberer, der richtig stark war. Lisa wurde verletzt und der Junge, um sie zu retten, stirbt fast. Er schätzte das Leben von Lisa höher, als selberes, obwohl sie nur vor Kurzem kennen lernte.

Deswegen gefällt mir am besten dieser Junge. Apropos hieß er Waldus. Er strebt nach Gerechtigkeit und wandert, um hilflose Menschen zu

retten und böse Wesen zu töten. Er lehrte das Mädchen, wie man sich und anderen schützt, half ihr in diese Welt zu integrieren, obwohl er wusste nicht, ob sie ein Feind war oder nicht. Er ist, einfach zu sagen, gut und humanistisch. Sein Ziel vom Leben begeistert mich und deshalb ist er meinen Lieblingsheld dieses Film.

Ich empfehle dir auch den Film zu gucken. Er kann ein bisschen kindlich scheinen, aber er stellt wichtige psychologische und moralische Fragen, die viele Erwachsene nicht beantworten können. Nach diesen Film geht man nie dumm raus.

Ich warte auf ihre Kommentare zu diesem Film. Hat er ihnen gefallen?

Bis Bald und alles Gutes!

H-166

Hallo, lieber Leser!

Vor Kurzem habe ich den Film "Spät zum Termin" gesehen. Er hat mich total begeistert und hat allen meinen Erwartungen entsprochen. Der Film wurde im Jahr 2011 gedreht und ist in der Öffentlichkeit zu Unrecht wenig bekannt. Mit Hilfe meines Blogs will ich möglichst viele Menschen für diesen Film interessieren und meinen Lesern die Zeit zum Aussuchen des Films sparen.

In dem Film ging es um ein Mädchen, Anna, das die Realität bestimmen konnte. Statt die Straßenbahn zu nehmen, um zu einem Zahnarzttermin zu fahren, tauchte sie in eine ganz andere Welt ein, wo sie mehrere Abenteuer erlebte. Am meisten hat mir Max gefallen, ein Junge, den Anna während den Abenteuern getroffen hat. Trotz der Tatsache, dass er ein Nebencharakter ist, war seine Geschichte sehr wohl bedacht und realistisch. Die Figur von Max zeigt, dass jeder Mensch wichtig und respektwürdig ist. Dessenwegen finde ich ihn so sympatisch. Die Szene, wo er stirbt, ist besonders berührend. Als Max aus dem Flugzeug gesprungen ist, um seine Freunde zu retten, habe ich sogar ein wenig geweint.

Meiner Meinung nach wird jeder diesen Film mögen, weil er solche wichtige Themen wie Freundschaft und Liebe anspricht. Ich empfehle ihn denen, die die Zeit spannend verbringen wollen.

H-104

Hallo an alle! Ihr seid wieder auf ViSo, einem privaten Blog über die neuesten Filme des Jahres. Heute werde ich euch über einen Film erzählen, der "Das Buchland" heißt. Neugierig geworden? Dann bleibt bei mir!

In diesem Film geht es darum, wie ein Mädchen in einem zauberhaften Buchland geraten ist. Es wird ihm aber geschienen, dass alles der Realität entspricht. Dieses Mädchen hat eine Aufgabe, die es im äußersten Termin erfüllen muss. Wenn es sie nicht macht, wird es für immer in diesem Land bleiben.

Übrigens habe ich mich an eine komische Szene erinnert. Eine meiner Lieblingshelden Marina hat bestimmt, dass sie den Buchkönig besiegen muss, um nach Hause zurückzukommen. Um die Zeit zu sparen, ist Marina mit dem Straßenbahn aus den Büchern gefahren. Wenn ihr doch ihres Gesicht sehen könntet! Marina hat darüber noch lange erstaunt, dass sie mit der Hilfe der Bücher gefahren ist.

Vielleicht fragt ihr euch, warum Marina meine Lieblingsheldin ist? Das ist ganz einfach. Weil sie hübsch ist. Hahaha, natürlich ist es nicht alles. Sie ist mutig und zeigt im Film, wie man alle Schwierigkeiten überwältigen kann.

Welche Schwierigkeiten? Das kann ich euch nicht verraten, denn ihr müsst alles mit euren eigenen Augen sehen. Der Film läuft noch 3 Tage. Das wäre ein Verlust, dieses Meisterwerk nicht zu sehen. Also, los ins Kino!

Leider muss ich euch jetzt "Tschüss" sagen. Danke, dass ihr alle mit mir wart. Bis zum nächsten Beitrag und viel Spaß noch!

H-157

Hallo ihr Lieben, hier ist Madlen! Ihr habt euch definitiv gefragt, warum ich so eine lange Zeit nichts mehr geschrieben habe. Corona hat mich erwischt: innerhalb 3 Wochen war ich in Quarantäne. Wahrscheinlich habe ich mich in einem Straßenbahn ersteckt, auf dem Weg zum Arzttermin, da ich neben einer kranken Frau saß, die keine Maske getragen hat.

Als ich krank war, hatte ich endlich wieder Zeit, mich mit den Filmen zu beschäftigen! In der Zeiten von Isolation schaute ich mir 19 neue Filme an, aber am meisten berührte mich der neue Film von Hans Pilz "Tanzende in der Dunkelheit". Ich muss aber zugeben, dass falls ihr nicht bereit seid, 2 Stunden lang zu weinen, solltet ihr lieber eure Zeit sparen und auf meinen nächsten Beitrag warten, in dem ich über einen netten Mädchenfilm berichte.

Der Inhalt des Filmes von Hans Pilz entspricht seinem Titel - es geht um einem blinden Mädchen aus Kinderheim, das immer davon geträumt hat, Balletttänzerin zu werden. Als Kind wurde Annique von ihren drogensüchtigen Eltern verlassen und das hat ihr ganzes weiteres Leben bestimmt. Die Atmosphäre in dem Kinderheim war grausam und das Leben da wirkte als eine echte Sklaverei. Das einzige erlaubte Aktivität war das Lesen, aber für Annique brachte das nichts, denn sie konnte nicht sehen. Eines Tages hatte das Mädchen einen wunderschönen Traum: sie landete in einem Tanzkönigreich. Die Bürger dieses Königreiches haben Annique voller Liebe getroffen und ihr gezeigt, was Tanzen bedeutet. Als Annique morgens aufwachte, hat sie versucht, sich an die Bewegungen des Traumtanzes zu erinnern. Die Szene, wo sie zum aller ersten Mal im Leben tanzt, ist das schönste Moment im ganzen Film. Ich sollte dabei weinen, als sie ihre Berufung im Leben fand. Nun wurde das Tanzen für Annique zum Ziel und je älter sie wurde, desto leidenschaftlicher tanzte sie. Auf dem Weg zum Ziel suchte sie einen guten Tanzlehrer, nur niemand glaubte daran, dass sie eines Tages wunderbar tanzen wird. Das war Verlust. Mit 16 Jahren lernt aber Annique eine alte Tanzlehrerin Frau Kohl kennen, die bereit war, die Sprache des Tanzes dem jungen blinden Mädchen

beizubringen und sie hat niemals an Annique gezweifelt und so viel Zeit und Wissen in sie investiert, so dass sie eines Tages ihren Traum erfüllt hat - Annique Heine wurde zur besten Tänzerin Europas.

Diese tolle Geschichte hat mir gezeigt, dass es keine Grenzen zum Traum gibt. Man muss nur sehr stark daran glauben, sich viel Mühe geben und richtige Person treffen, die dich auf diesem Weg begleiten wird. Also, den Film bewerte ich als 10/10 Punkte und kann euch allen sehr empfehlen.

H-172

Hallo, meine Lieben!

Nach langer Abwesenheit bin ich wieder da und habe etwas Interessantes für euch. Endlich habe ich mir den Film "Falsches Glück oder echtes Leben" angeschaut!

Der Film ist echt ein Hammer. Es handelt sich um ein Mädchen namens Tamara, die vor Kurzem einen großen Verlust erlebt hat. Ihre Mutter ist gestorben und sie ist mit dem Vater geblieben. Die Familie ist sehr arm und muss Geld sparen. Es scheint dem Mädchen, dass ihre Welt grau und traurig wird. Einmal begegnet sie einem älteren Mann während des Spaziergang im Park. Sie unterhalten sich und er lädt Tamara ein, sein Haus zu besuchen, weil er viel Interessantes sammelt: Bücher, Spielzeuge, Möbel. Einen Tag später entscheidet sie sich dafür, diesen Mann zu besuchen, verpasst einen Termin beim Arzt und fährt mit einer Straßenbahn sehr weit vom Stadtzentrum. Der Mann ist froh, sie zu sehen, und zeigt Tamara ein zaubereres Buch, wo alle ihre Träume erfüllt werden könnten. Damit fangen Tamaras Abenteuer an. Werden sie gefährlich? Erfahrt selbst.

Was mir besonders zu Herzen gegangen ist, ist die Szene, wo der Mann dieses magische Buch zeigt und erzählt, dass alles machen konnte, was Tamara sich wünscht. Er sagt aber eine Phrase, die zum Nachdenken erregend ist: "Vergiss nicht, in die Wirklichkeit zurückzukommen. Du lebst nicht dort, sondern hier."

Ich bewundere Tamara. Sie ist nicht nur hübsch, sondern auch willensstark und entschlossen. Sie kann auf das falsche Glück mit der Familie verzichten, um sein Leben mit ihrem richtigen Vater weiterzuführen.

Ich würde mir am liebsten mein Gedächtnis löschen, um diesen Film nochmal neu zu sehen. So nehmt ihre Beine in die Arme und schaut euch ihn auch an!

Bis bald!

H-102

Gestern habe ich den Film "Die kleine Reise mit Irga" gesehen und ich bin davon beeindruckt!

Man kann aus dem Titel bestimmen, dass das ein Abenteuerfilm ist. Die Hauptheldin Irga war vierzehn Jahre alt, sie fuhr wie üblich mit der Straßenbahn zum Arzt, mit dem sie einen Termin haben sollte, und las ein Buch. Aber plötzlich verstand sie, dass sie nicht in der Straßenbahn, sondern auf dem Feld saß, von dem sie im Buch gelesen hatte, und von Brillenbären, Waschbären, Schildkröten umgekreuzt wurde. Sie sagten dem Mädchen, dass sie ein paar Aufgaben von ihrem Fürsten erfüllen sollte, um zurückzukehren, aber sie sollte ihre Zeit nicht verbrauchen, sondern sparen, weil sie nur neunzig Minuten hatte. Auf diese Weise begann Irga ihre Reise, bei der ihr die Tiere halfen, und konnte später nach Hause kommen.

Dieser Film war zu interessant und jetzt kann ich sagen, dass für mich Irga ein Beispiel ist. Sie war schlauer als Fürst, der ihr vielfältige schwierige Aufgaben gab und hoffte, dass sie bei ihm bleiben wird. Auch war sie eine harte Nuss, weil sie keine Angst hatte, gutherzig und hilfsbereit. Ich erinnere mich an der Szene, wenn alle Helden Abschied nahmen. Die Tiere weinten, weil Irga eine reine Seele hatte und viel Nützliches für sie machte.

Ich empfehle euch diesen Film! Sogar heute mache ich mich darüber Gedanken und verstehe, dass jeder Mensch wie Irga sein soll.

"Sofies Welt"

Ein Film, der die meisten Zuschauer des Landes zu dem besten Film unserer Zeit zählen, heißt "Sofies Welt". Die Thematik des Filmes ist leicht zu bestimmen, deswegen ist die Bewertung so hoch, wahrscheinlich. Doch, das ist meine persönliche Vermutung, liebe Leserinnen und Leser. Nun, zurück zum Film und zur Bedeutung dieses Filmes.

Sofie hatte Verlust in der Schule. Das ist doch ganz verständlich, wer hatte den nicht? Aber, aber... Sofie fühlte sich überfordert, gespannt und alle andere mögliche Gefühle der Jugendlichen. Die Mutter von Sofie war eine Psychologin, die aber Sofie gar nicht helfen konnte. Um bisschen zu sparen, fuhr Sofie zur Termin zu ihrer Mutter (komisch!) mit dem Straßenbahn. Ich würde auch mal erwähnen, dass Sofie nur mit ihrer Mutter wohnte, der Vater war ein Major und arbeitete im Libanon. Nun im Straßenbahn hat sie einen Mann kennengelernt, der später die allerwichtigste Person im Sofies Welt geworden ist. Er heißt Joseff und er ist Philosoph, der Sofie ganz unvorstellbare und unbegreifliche Dinge zeigen wollte. Sofie und Joseff erfüllten zusammen alle Träume. Die wichtigste Sache, um zu akzeptieren, wer Joseff ist, war ein Buch. Mithilfe des Buches wird Sofie verstehen, wer Joseff wirklich ist, wer ist ein Mann, den sie liebt. Ich würde gestehen, dass ein Blogeintrag zu wenig ist, um dieses Film, seine Bedeutung und Thematik ausführlich zu beschreiben.

Als nächste würde ich eine Szene aus dem Film nennen, die mich besonders berührt hat. Außerdem ist diese Szene die Hauptszene des Filmes. Wer der Film gesehen hat, weißt, dass Sofie Joseffs Buch öffnen sollte, um Joseff zu retten. Sofie ist da ein Art von Mut und Kraft.

Zum Schluss möchte ich hinzufügen, dass icfh persönlich Sofie für eine Heldin halte, aber laut dem Film, ein Held ist Joseff. Wie Sofie sich benahm, wie sie sich bewegte und wie sie alle Geschehenisse

wahnnahm... All das entspricht dem Heldenbild. Meines Erachtens hat Film "Sofies Welt" viel uns, Zuschauern, beigebracht. Unstrittig ist, dass Sofie jetzt ein Vorbild für viele Jugendliche beziehungsweise für viele Mädchen geworden ist. Nun, es ist für Heute!

H-161

Hallo, liebe Leser!

Wie sie wissen, beschäftige ich mich am liebsten mit der Besprechung von Büchern, weil die Filmanschauung als der Verlust der Zeit für mich gilt. Am besten sind die Filme dumm und sinnlos. Trotzdem will ich heute meine Meinung über den Film äußern, den ich vor kurzem gesehen habe. "Marla" hat mich sehr fasziniert.

Als ich früher erwähnt habe, ist der Name des Films "Marla". Dank diesem Film können Sie sich mit der Geschichte junges Mädchens kennenlernen. Es lernt lesen und entdeckt eine neue Welt der Bücher. Marla ist unerfahren, aber Gefahren und Schwierigkeiten erschrecken sie kaum. Das Mädchen hat Mut und macht viele Erfindungen ohne Angst. Am größten hat mich die Szene berührt, in deren Marla zum ersten Mal einen Satz liest und erstes Mal die Bücherwelt besucht. Das ist total nett. Übrigens, ist Marla keine beliebige Heldin für mich. Was mich betrifft, finde ich ihre Mutter sympatischer. Sie hat das Leben ihrer Tochter mit den unvergissbaren Erlebnissen erfüllt, denn sie erstes Buch für Marla gekauft hat und ihre Tochter mit dem Lernen geholfen hat. Dank dieser Heldin versteht man, dass Unterstützung der Familie alle Herde bekämpfen hilft.

Zusammenfassend kann ich bestimmen, dass Filme manchmal auch vernünftig sein können, wenn sie besonders über Bücher sind. Obwohl sie vielleicht vorhaben, ihre Zeit zu sparen und sich nur mit diesem Blogeintrag zu begrenzen, empfehle ich sie sehr, diesen Film anzuschauen. Er lohnt sich! Damit mache ich Schluss. Vergessen aber nicht diesen Post zu kommentieren!

H-164

Hallo, alle zusammen! Wenn sie meinen Blog regelmäßig lesen, wissen sie, dass ich for kurzem den neuen Film "Fünf Alisas" gesehen habe. Dies hat mich richtig begeistert, darum habe ich entschieden, darüber zu erzählen. Also, um ihre Zeit zu sparen, kurz der Inhalt: das ist eine Geschichte von fünf Jugendlichen, die mit Hilfe einer Straßenbahn in sogenanntes "Wunderland" eingekommen haben. Ihre Abenteuer sind interessant anzusehen, der Termin ist wunderschön, man kann vermuten, dass der Film für kleine Kinder ist, aber nach einiger Zeit versteht man, dass alles in diesem Wunderland nicht so eindeutig ist, wie es scheint. Man kann bis zum Ende der Geschichte nicht deutlich bestimmen, was es für ein Land ist, aber nach der Kulmination wird es den Anschauern alles klar. Ich habe mich richtig gewundert, als es am Ende des Films alle Haupthelden gestorben waren. Das alles hat der Regissour ganz genial gezeigt: die Szene ist richtig blutisch, aber trotzdem lässt sich alle Anschauern zum Nachdenken. Meiner Meinung nach, ist dieser Film, in erster Linie, über die sogenannten "dunklen" Teilen unserer Seele, weil jeder aus diesen Jugendlichen in seinem Leben etwas nicht gutes erfüllt hat und darum findet er das Weg in das Wunderland. Besonders hat mich Mika begeistert, weil sie meiner Charakter richtig eng entspricht: ich verstehe ihre Gefühle und Gedanken, ihr Verlust, sie hat nichts heldisches, aber darum kann man sie gut verstehen.

Ich rate sie, diesen Film anzusehen. Sie bekommen unbedingt gute Emotionen!

H-129

Hallo, liebe Leser!

Heute möchte ich mit Ihnen meine Eindrücke vom aufsehenerregenden Film "Das Buch", der schon in allen Kinos des Landes erschienen ist, teilen.

In diesem Fantasiefilm von David Wain handelt es sich um eines 12-jährige Mädchen Angie, das in der schwarz-weißen Welt lebt. Es hat ein riesiges Band "Alice in Wonderland" auf dem Dachboden gefunden. Wenn Angie dieses Buch geöffnet hat, hat sie sehr attraktive Welt gesehen, die der grauen Realität gar nicht entspricht. Grüne Wiesen mit gelben Blumen locken die junge Frau. Das Mädchen entscheidet sein Traum zu erfüllen und farbige Welt zu besuchen. Aber wird es Angie gelingen, nach Hause zurückzukommen? Das erfahren Sie dann im Kino...

Es ist schwer, nur eine Szene zu bestimmen, die mir am besten gefallen hat. Der Moment, wenn Angie mit einem zauberhaften Straßenbahn auf den Termin bei dem weißen Kaninchen, der jede seine Minute spart, fährt, hat mich sehr berührt.

Wollen Sie wissen, wer mein Lieblingsheld in diesem Film ist? Meine Antwort ist klar: die kleine Angie. Trotz seinem Alter ist dieses Mädchen viel tapferer als einige heutige Erwachsene! Obwohl es wusste, dass diese gefährliche Reise Verlust erleiden kann, hatte Angie keine Angst vor den möglichen Schwierigkeiten. Deswegen habe ich Angie zu meinem Lieblingshelden gewählt.

Wie Sie schon verstanden haben, ist "Das Buch" wirklich sehenswert! Spannende Handlung trägt ihres bei und macht diesen Film zu einem Muss. Ja, auch für Sie, los, ins Kino!

H-168

Hi, heute möchte ich euch über einen Film erzählen, der mir sehr gefallen hat. Obwohl ich mein Taschengeld spare, beschloss ich, mit meinen Freunden ins Kino zu gehen. Der Film heißt "Das Buch der Wünsche".

Die Handlung spielt in einem kleinen Dorf nicht weit von Berlin. Es ist so nah, dass man es mit der Straßenbahn erreichen kann. Die Hauptheldin heißt Jutta. Sie ist 10 Jahre alt und stammt aus einer armen Familie, deswegen kann sie sich vieles nicht leisten. Eines Tages ging sie durch den Wald und sah ein schönes Buch auf der Wiese liegen. Natürlich nahm sie das Buch nicht mit. Aber als sie nach Hause kam, fand sie es auf ihrem Schreibtisch. Sie erschrak und plötzlich hörte sie jemand sagen, dass alle ihre Wünsche erfüllt werden können. Sie muss das Buch öffnen und sich bestimmte Sachen vorstellen. Jutta rief seine Freundin Olga. Sie öffneten verzichtig das Buch. Es wurde dunkel. Als Jutta zu sich kam, sah sie, dass Olga verschwand. Da es für sich ein großer Verlust, beschloss sie seine Freundin zu retten und wünschte, dass Olga zu finden. Diese Szene hat mich berührt, weil sie sich als eine echte Freundin erwies. Da begann Juttas Abenteuer.

Dieses Mädchen finde ich sympatisch, weil sie hilfsbereit ist. Das ist nicht typisch für die heutigen Jugendlichen. Ich möchte sagen, dass dieses Film sehr toll ist. Ich hoffe, dass er dir gefallen hat!

Wer hat diesen Film gesehen? Meldet euch!

Tchüss!

H-131

Hallo ,Leute! Habt ihr mich vermisst? Hoffe ja, denn ich habe für euch einen neuen Blogeintrag. Interessant ,oder?

Gestern ging ich mit meiner Freunding ins Kino. Sehr lange wehlten wir den Film aus, der meinen Interessen und den Interessen meiner Freundin entsprechen wird. Ins Kino sind wir mit der Straßenbahn gefahren. Unser Termin war um 15:00 Uhr, deswegen mussten wir uns beeilen . Die "tickets" waren sehr teuer, deswegen musste ich einen Monat lang sparen. Der Film heist übrigens " Anastasia". Der Film erzählt über ein kleines Mädchen , dass eine Tür ins Märchenland findet und hinein geht , obwohl ihr das die Eltern streng verboten haben, konnte das Mädchen dem Verlust einfach nicht widerstehen. Anastasias Traum war ins Märchenland zu graten, und ihr Traum ging in erfüllung. Diese Tür bestimmte Anastasias weitere Zukunft, denn wer ins Märchenland gellingt , der kommt nie mehr raus. In diesem Film soll Anastasia den Weg nach Hause Finden, damit werden ihr ihre neuen Freunde helfen.

Natürlich ist Anastasia mein Lieblings Held aus diesem Film. Sie selbst war sehr schön , und als Heldin aus einem Film , sehr interessant. Die Szene , die mir am meisten gefallen hat ,ist die wo Anastasia in das Märchenland kommt. Eine artemberaubende Szene muss ich sagen, so schön und interessant war es.

Ein sehr guter Film , mir und meiner Freundin hat er gefallen.

Jetzt muss ich mich leider verabschieden, hoffe das mein Blogeintrag euch gefallen hat. Bis zum nächsten Mal.

Ich begrüße ihnen bei meinem Internetblog! Heute möchte ich über ein Film, das ich vor Kurzem im Kino gesehen habe, erzählen. Das Film heißt: Verloren im Märchenland. Es geht dort um ein Mädchen, das Lara heißt und das durch ein Buch die andere Realität erreicht hat, die es das Märchenland selbst genannt hat. Dort hat sie viele verschiedene Helden getroffen. Der Sinn des Films liegt zwar darin, dass alle Personage aus dem Märchenland aus Laura`s Träumen stammen. Sowohl die gute, als auch die, von denen Lara Angst hatte. Um das Mädchenland zu verlassen sollte das Mädchen zwar ihre eigene Ängste bekämpfen. Mir hat besonders eine Szene aus dem Film aufgefallen und zwar wo Lara ihren schlechtesten Angst trifft. Es wurde dann bestimmt, dass Lara eigentlich vor keinen Schlafmonster oder Dinosauer solchen Angst hatte, sondern wurde für sie eine Fünf für die Kontrollarbeit das Schlimmste. Besonders habe ich eine Heldin aus dem Film sympatisch gefunden, und das far die sogenannte "Traumfreundin" die Laura selbst durch ihre Fantasien geschafft hatte. Die "Traumfreundin" entsprach allen Wünschen des Mädchens, doch es wurde schnell verständlich, dass sie keinen echten Individualität hatte. Mir hat besonders das Gespräch auf dem Märchenstraßenbahn gefallen, wo die "Traumfreundin", die sogar keinen richtigen Namen hatte, Laura erklärt, dass nicht alle Wünsche können und sollen momentan erfüllt werden. Die Realität wirkt so einfach nicht. Nach diesem Termin denkt Laura ihre Motivation nach und versteht, dass sie sich echt egoistisch benommen hat. Mir hat der Film sehr gefallen, weil es viele Fragen, die den Kindern wichtig sind, stellt und sie deutlich beantwortet.

H-116

Hallo, Leute!

Ich habe vor Kurzem einen Film gesehen, der allen meinen Forderungen entsprochen hat! Der Titel ist "Das Buch, das die Welt enthält".

Der Film erzählt über ein Mädchen, das Monika heißt. Sie ist 15 und geht in die Schule, wo sie gar keine Freunde hat. Ich finde sie sympatisch, weil sie Bücher gern liest und klug ist. Eines Tages lernt sie einen Jungen kennen, der ihr sagt, dass es in einer Stadt ein Buch gibt, das eine andere Welt enthält.

Seit diesem Tag wird es einen Wunsch Monikas, dieses Buch zu finden und damit diesen Wunsch zu erfüllen. Sie findet den Termin von allen Straßenbahnen, die in dieser Stadt fahren, und versteht, dass sie viel Zeit braucht, um das Geld für einen Fahrschein zu sparen, sie soll auch auf alle Einkäufe verzichten, aber das ist kein Verlust.

Wenn Monika genug Geld hat, fährt sie mit einer Straßenbahn in die Stadt. Der Hund ist da begraben, dass sie es nicht weißt, wo sich das Buch befindet. Trotz alledem findet Monika es sehr schnell.

Und dann beginnt die beste Szene: Monika öffnet das Buch und sieht dort ein grünes Feld und die schönsten Bergen, die sie nur gesehen hat. Dann versteht Monika, dass sie dafür bestimmt ist, dort zu leben. Diese Szene erinnert mich daran, dass Bücher den Menschen eine Welt schenken können, deshalb hat mir den Film gefallen.

Ich glaube, dass ihr den Film sehen müsst. Bis bald!

Die märchenhafte Welt

Gestern habe ich einen sehenswerten Film "Die märchenhafte Welt" gesehen, der um eine Reise nach Schiland (der Name des Landes) eines Mädchens geht. Linda war sehr arm und man konnte auf ihr Leben nicht neidisch sein. Sie musste jeden Tag bei einer schlechten Familie arbeiten, um ein bisschen Geld zu sparen. Aber einmal hatte sie Glück. Sie hatte einen Termin, deshalb hat sie sich entschieden, nicht zu Fuß zu gehen, sondern mit der Straßenbahn zu fahren. Dort hat sie ein seltsames Buch gefunden. Und als sie es geöffnet hat, ist sie in einem schönen Land erschienen. Dort war sie Königin, ist vielen Leuten begegnet und hat an Abenteuern teilgenommen.

Mich hat eine Szene besonders berührt. Einmal ist Linda einem furchtbaren Raubtier begegnet, sie hat bemerkt, dass neben ihm eine Leiche war... Er hat bestimmt, dass er alle Leute in diesem Land fressen wollte. Natürlich, hat diese Situation den Interessen von Linda nicht entsprochen. Sie war sehr brav und hat ihn getötet.

Obwohl es noch andere Helden im Film gab, hat Linda mir am meisten gefallen. Ich finde sie sympathisch, weil sie so viele Schwierigkeiten im Leben hatte, aber ist weitergegangen. Sie war weltoffen und vital. Und hat Linda die beste Königin geworden.

H-111

Hi, alle zusammen!

Mit diesem Beitrag fängt die Zusammenstellung von meinen Lieblingsfilmen an, die ich mit ihnen lange teilen wollte. Zuerst möchte ich ihnen über den Film "Bücherhelden sterben nicht" erzählen, den ich vorgestern gesehen habe.

Eine sehr kleine Mädchen Sabina wohnt in der Stadtbuchhandlung. Sie hat eine wunderbare Fähigkeit durch Bücher mit ihren Helden zu reisen. Mehr und mehr Zeit verbringt sie in der Bücherwelt und eines Tages, um eine ihre Reise zu erfüllen, muss sie zwischen real Leben, wo sie nur ein treuer Freund Gerald hat, oder ausgedachte Welt, die alle ihre Interesse und Träume entspricht, wählen.

Besonders hat mir die Szene gefallen, wenn Sabina und Gerald über ein Termin verabreden und in einen Straßenbahn treffen und besprechen die Möglichkeit in der Bücherwelt umzuziehen, weil die beide finden es sinnlos in reales Leben zu bleiben. Sie haben keine Familien und freunde, auch ist Gerald sehr krank und versteht, dass er in ein paar Monaten sterben wird.

So, Gerald ist mein Lieblingsheld von diesem Film, er ist ein kranker Arzt, der versucht seine letzte Monate wie möglich interessant zu verbringen, obwohl soll er seine Mühe sparen. Er ist ein guter Freund und Spezialist, liest sehr viel and lernt wie man positiv denkt, deshalb mag ich ihm sehr.

Yum Schluss möchte ich nur hinzufügen, dass ich jedem diesen Film empfehlen würde. In nächsten Beiträge erwarten sie mehr interessante Filme, die ich selbst mehr als einmal gesehen habe.

H-128

Halo alle!

Gestern war ich mit meinem Bruder ins Kino, und der Film hat mir so gefallen, dass ich mich entschieden habe, euch darüber zu erzählen.

Das Werk von einem bekannten Regisseur "Die Straßenbahn, wo die Träume sich erfüllen" hat einen Resonanz verursacht, denn die meisten dachten, dass das Sehen sich nicht lohnt, trotzdem muss ich euch versichern, ihr SOLLT es gucken!

Der Film erzählt dem Zuschauer die Geschichte aus dem Leben eines Mädchen Lisa, deren Eltern um sie nicht kümmern. Deswegen leidet sie unter der Einsamkeit, weil sie vor Kurzem den Verlust ihres Oma, den einzigen Mensch, der sich für die Mädels Sorgen machte, überlebt hat. Sie weiß nicht, wie sie weiter leben sollte, aber der Ausgang wird gefunden in... den Büchern! Während Lisa im Omas Haus ist, findet sie ein Tagebuch, in dem die Oma ihre Geschichten über das mythischen Land schrieb. Unerwartet erscheint Lisa irgendwo, wo die Tiere sprechen können, der Himmel rosa ist, jeder zaubern kann. Mithilfe ihrer neuen Kameraden löst sie Probleme, die während der Reisen erscheinen und die das Mädchen in realer Welt verfolgen.

Außerdem muss ich über die Szene sagen, die meine Ansicht über viele Dinge geändert hat. Während des Gesprächs der Heldin und des "Täters" zum Thema "Mutigkeit". Danach werdet ihr verstehen, dass alles auf der Erde von jedem unterschiedlich wahrgenommen ist, und wenn ein geehrter Mensch etwas behauptet, ist das nicht unbedingt richtig.

Als mein Lieblingsheld kann ich Raul, also den "Täter", bezeichnen. Obwohl es zuerst so scheint, dass er schuldig in allem ist, versteht man später, dass er der klügste, der ehrlichste und der mühsamste ist, aber er konnte einfach nicht seine Persönlichkeit, die allem, was die Leute über ihn sagen, nicht entspricht, öffnen. Und wenn Lisa ihn erkennt, gibt er ihr das Recht, selbst zu bestimmen, welches Schicksal er weiter haben soll. Wirklich brav, oder?

Schließlich wiederhole ich: Spart keine Zeit für diesen Film! Und beeilt euch, denn der Termin, als die Kinos aufhören, ihn zu zeigen, ist nah.

Bis bald!

H-155

Ich habe vor kurzem gedacht, dass es viele Filme gibt, die mir sehr gefallen haben, und die nicht so berühmt sind. Jetzt bin ich in der STRASSENBAHN und schreibe diesen Blogeintrag. Der erste Film ist "Alice im Grünland". Es geht um ein Mädchen, das in einer grauen Welt von Betrieben und Rauch lebt. Alle ihre Verwandten sind "normal" und sie muss auch diesen Regeln ENTSPRECHEN, aber sie hat eine hervorragende Persönlichkeit. Einmal liest sie ein sehr interessantes Buch über das Leben im Wald und versteht, dass die Welt zu retten, damit es keinen mehr VERLUST von Ökologie gibt, ist für sie BESTIMMT.

Das Anfang von dem Film kann ein bisschen langweilig sein, aber es wird später besser. Eine Szene am Ende hat mich besonders berührt. Ich habe wie ein Kind geweint! Wenn Alice zurück zu ihrer Welt gehen und schließt das grüne Buch. Es war sehr traurig, aber auch beeindruckend.

Ich finde auch Alice sehr sympathisch, weil mir starke Heldinnen am besten gefallen. Sie macht immer kluge Entscheidungen und versteht, dass die Wünsche sich nicht immer ERFÜLLEN können.

Ich empfehle euch, den Film zusammen mit der Familie oder Freunden schauen. Zum Beispiel, zwei Stunden Zeit für ein TERMIN SPAREN, damit sie danach sprechen und die Meinungen teilen können. Es ist sehr toll!

H-153

Hallo! Heute möchte ich über einen wunderbaren Film schreiben.

Der Titel von Film ist "Der Test". Das Mädchen Maria lebt im 19. Jahrhundert und infiziert sich plötzlich mit Tuberkulose. Es ist eine tödliche Krankheit, also sagen Ärzte, dass Maria nicht überleben wird. Maria bereitet sich darauf, dass sie sterben wird. Natürlich hat sie Angst, aber kann nichts machen, Tod ist unvermeidlich. An einem Tag wacht sie in einer anderen Welt des einst gelesenen Buches auf. Sie beginnt sich an die Details des Buches zu erinnern. Sie erkennt Helden und Ereignisse und versteht, dass sie an die Stelle der wichtigsten Bösewicht des Romans sein musste. Dieser Bösewicht stört die Hauptfiguren und dann wird dafürhingerichtet. Doch Maria will das Schicksal der Buchfigur nicht wiederholen. Sie muss etwas ändern und selbst bestimmen! Sie was ein großer Verlust für ihre Eltern, also musste sie kämpfen. SPOILER: _Die Zauberin, die diese Welt geschaffen hat, wollte erfinden, wie stark die Liebe und der Wunsch zu leben sein kann. Marias Lebensenergie, deshalb musste sie sie hier sparen..._

Maris ist die beste Heldin. Sie ist klug, vernünftig und mutig, die Szenen des Films offenbaren ihre Persönlichkeit von allen Seiten. Die Szene mit dem Termin auf dem Ball im Palast ist mir besonders in Erinnerung geblieben, weil da Maria zum ersten Mal zeigt, dass sie sich wehren kann.

Der Film hat meine Erwartungen erfüllt.

Kürzlich bin ich ins Kino gegangen und habe für mich eine neue und aufregende Art von Freundschaft entdeckt. Der Film, den ich mir angeschaut habe, ist "Blumenmädchen im anderen All" genannt. Den Inhalt fand und finde ich bisher sehr attraktiv: es handelte sich um ein 10-jähriges Mädchen, das in einer anderen und märchenhaften Welt angekommen ist. Da hat sie einen Bär kennengelernt, der demzufolge zu ihrem besten Freund geworden ist. Was mich besonders überrascht und berührt hat, ist eine Szene, wo der Bär in schlechte Gesellschaft geraten gewesen war und mit anderen Bären begann, alles zu stehlen. Dann war das Mädchen angekommen und sagte: "Ich kann verstehen, dass du deine Träume erfüllen und nicht von der Hand in den Mund leben möchtest. Allerdings ist hierbei das Wichtigste, dass nur du selbst deinen Lebensweg bestimmen kannst. Du sollst Erwartungen deiner Mutter entsprechen und weniger Verlüste im Leben haben, die in dieser kriminellen Clique ohne Zögern passieren werden". Denn das Mädchen hatte einen Termin beim Arzt gehabt, sagte sie: "es wäre sehr angenehm, dass du mit mir kommst und diesen "Gang" verlässt. Letztendlich fuhren sie lachend mit dem Straßenbahn zum Arzt, weil sie Geld gespart haben, um sich eine gemeinsame Reise durch den ganzen Planeten leisten zu können.

Für dieses Mädchen bin ich bisher begeistert. Sie ist sehr vernünftig für ihren Alter, nicht alle erwachsenen Menschen können so tief analysieren und sich so benehmen, wie es ihr fällt.

Der tapfere Weg

Der Inhalt dieses Filmes entspricht einer ziemlich seltsamen Geschichte, wo ein Held, namens Tim, auf eine magische Art und Weise in ein Buch gesprungen ist, während er geschlafen hat, welches ihn in eine andere Dimension brachte, womit er gleichzeitig seinen Wunsch erfüllt hat. In dieser Dimension war er alleine, jedoch war alles gleich: Wolkenkratzer, Straßen, Straßenbahnen etc. Dort war sein Ziel herauszufinden in welcher Zeit er sich befindet, um in die Gegenwart zurückzukehren. Eine Besonderheit aber ist, dass in dieser Dimension jede Tätigkeit von einem Programm bestimmt wird.

Am meisten berührte mich die Szene, wo Tim trotz seinem jungen Alter, welches 13 ist, tapfer genug war um in eine unbekannte für ihn Umgebung sich zu begeben. Sinn dieser Begehung liegt hinter einem Termin, den er schon bei Ankunft in diese Dimension hatte. In dieser Umgebung stoß er auf ein verlassenes Labor, in welchem sein Termin war. Also jetzt Mal ehrlich, hätte jemand von euch sich getraut in ein verlassenes Labor zu gehen? Ich 100%-ig nicht!

Sympatisch finde ich Tim allein aus dem Grund, dass er unnormale Tapfer ist, und damit kann er auf jeden Fall auf sich stolz sein. Dazu ist Tim sehr schlau, denn trotz des Programms, welches jede Tätigkeit von ihm bestimmt, musste er in einer fremden für ihn Stadt den Weg zum Labor finden, den er auch gefunden hat und erfolgreich in die Gegenwart zurückgekehrt ist.

Hi, alle zusammen!

Vor Kurzem habe ich einen wunderschönen Film gesehen. Er heißt "Bunte Farben in ihrer Seele" oder "Wie kann man die graue Welt verändern". Die Handlung spielt in einer kleinen Stadt, die fast keine Farben hat. (Es ist mit einer unfröhlichen Verlust verbunden, aber was richtig passiert ist, sage ich dir nicht). Alles ist hier völlig grau: die Straßen, die Häuser, die Autos, die Straßenbahn und sogar die Leute. Meinst du jetzt, dass es eine traurige Geschichte ist? Natürlich nicht! Ein kleines Mädchen, die Lara heißt, hat ihre Hoffnung noch nicht verloren. Sie will herausfinden, was hier los ist, und wieder diese Welt mit bunten Farben erfüllen. Lara muss mit ihrem Freund in eines Märchen geraten, um Geheimnisse von ihrer Heimat zu erraten... Ob es Lara gelungen ist, und was sie dann machen soll, erfährst du im Kino.

In diesem Abenteuerfilm gibt es viele spannungsvolle und lustige Momente, die für herzhaftes Lachen sorgen. Mein Lieblingsmoment ist aber am Ende des Filmes. Im Märchen begegnet Lara ihrer verstorbenen Mutter, die eine Zauberin ist. Diese Szene ist sehr emotional und nett.

Mein Lieblingsheld ist Laras Freund Paul. Er ist sehr naiv und manchmal auch komisch, aber er macht diesen Film zwar interessant und witzig.

Ich kann dir entsprechen, dass "Bunte Farbe" jedem gefallen wird. Lade deine Freunde ein, und los, ins Kino! Ich bestimme, dass du für Tickets nicht sparen soll!

Jetzt muss ich mich von dir verabschieden, weil ich in 15 Minuten mit meinen Freunden einen Termin vor dem Kinohaus habe. Welchen Film wir dort sehen werden, und ob er mir gefallen hat, erfährst du beim nächsten Mal.

Tschüss, meine liebe Leser!

H-123

Hallo Mutti! Wie geht es dir? Ich würde dir gern über meinen Tag erzählen. Heute habe ich mit meinen Freunden das Kino besuchen. Der Film heißt "ein gewöhnlicher Tag". Ich möchte dir nicht den ganzen Filmstoff erzählen, vielleicht willst du ihn sehen.

Im Film geht es um ein Mädchen, das Lola heißt. Sie ist meine Lieblingsheldin, weil sie solche Charaktereigenschaften wie Hilfsbereitschaft und Ehrlichkeit hat. Der Film beginnt, als Lola mit dem Straßenbahn zum Termin fuhr, der in der bestimmten Zeit began, um 15 Uhr. Als sie fuhr, erfüllte sie eine Tabelle, in der sie Ausgaben zählte. Sie setzte große Hoffnungen darauf, dass sie Besitzerin eines geilen Smartphones werden könnte. Erst vor kurzem hatte Lola einen Verlust, weil sie ihre Geldtasche verloren hatte. Und zurzeit entsprachen Einnahmen den Ausgaben nicht. Auf diese Weise sollte sie Geld sparen.

Die Weihnachtszeit war in vollem Gange, darum arbeitete Lola jeden Tag, weil sie in dieser Zeit mehr Geld verdienen kann. Lola arbeitete als Künstlerin und sie malte Illustrationen für Bücher. Auf ihrem letzten Bild war ein Mädchen, das ins Märchenland hinkam. Und an diesem Tag war Lola müde, darum sie bemerkte nicht, wie sie im Straßenbahn geschlafen wurde.

Hier war die beste Szene, die mir besonders berührt hat, weil Lola im Buch, das sie illustrierte, war. Die Heldin war sehr klein und sie stand vor dem Buch und sah Illustrationen, die sehr realistisch waren.

Und hier ende ich meine Erzählung, weil ich diesen Film mit dir sehen möchte. Mutti, bist du morgen frei?

H-112

Liebe Freunde,

gestern habe ich ein Film gesehen, der mir besonders gefallen hat. Er heißt "Außerhalb der Realität" und dauert etwa ein und halb Stunden. Da geht es über ein Mädchen Sofia, das gerne Märchen ließ und vom vielen Dingen träumte. Ihre Eltern waren aber streng und sagten nur, dass sie mehr um ihre Zukunft kümmern sollte, denn sie schon lange Geld sparten, so dass Sofia gute Ausbildung bekommen konnte. Sie hatte kein Vertrauen und Verständnis bei den Eltern, deswegen waren die Bücher der einzige Ort, wo sie sich ruhig und zufrieden fühlte. Außerdem entsprachen Sofias Gedächtnis oft den Inhalt des Textes. Während des Lesen verstand sie genau, warum die Helden sich so verhalten, welche Träume mochten sie erfüllen usw. Am Ende des Films traf Sofia ihre neue Nachbarin Lisa , die auch solche Probleme mit realem Leben hatte. Die Mädchen begannen Freunde zu sein und gaben einander hilfreiche Tipps. Zusammen versuchten sie, nicht so träumerisch zu sein und Kontakt mit den Eltern wiederherzustellen. Dafür hatten sie ein Termin beim Arzt eigesetzt, weil sie auch die Hilfe von Profi brauchten.

Meine Lieblingsszene ist die, die auf dem Foto abgebildet ist, wenn Sofia während des Schlafs sich vorstellte, dass sie eine Heldin des Buchs "Alice im Wunderland" ist. Im Film wurden ihre Emotionen anschaulich gezeigt, deswegen fand ich diese Szene besonders schön. Natürlich ist ihre Flucht vor der Realität furchtbar, aber wir alle haben merkwürdige Zeit im leben, wenn wir Lösungen unseren Probleme nicht finden können und uns in einer anderen Welt verstecken wollen.

Mein Lieblingsheld ist der Psycholog Matthias, dem Lisa und Sofia besucht hatten. Nachdem die Mädchen ihm alles erzählt hatten, sagte er ganz ruhig, dass sie nicht allein in solche Situation sich herausstellten und riet ihnen, mehr mit Mitschülern zu kommunizieren und mit Eltern zum Thema Verlust der Unterstützung zu diskutieren, weil es für Jugendlichen am wichtigsten ist, gute Beziehungen mit den Eltern zu haben. Trotz der Unsicherheit verwandten die Mädels diese Tipps und

bemerkten ein paar Monaten später einen großen Unterschied in ihrem Leben und waren zu Matthias grenzlos dankbar. Ich fand ihm auch besonders nett und sympathisch.

Wenn man mich persönlich fragen würde, warum man diesen Film unbedingt anschauen soll, würde ich sagen, dass diese Geschichte deutlich macht, dass jede Situation gelöst werden kann und man kein Angst haben sollte, über Probleme zu sprechen. Viele Menschen sind bereit, anderen zu helfen und Dankbarkeit dafür zu erhalten, deswegen spiegelt dieser Film die Realität wider. Ich rate jedem von euch, dem zu sehen.

H-126

Die Tür in die bunte Welt.

Vor kurzem sah ich mir einen interessanten Film unter dem Titel "Die Tür in die bunte Welt" an. In diesem Film war die Rede von einem Mädchen, das in einer grauen, seltsamen Welt lebte. Es litt unter dem Druck der Grausamkeit und der Einsamkeit. Sein Name war Katja. Es hatte keine Freunde in der Schule und deshalb las es sehr viele Bücher, die ihr Freunde ersetzten. Eine von solchen Büchern bestimmte das weitere Leben von Katja.

Als Katja dieses Buch öffnete, geriet in eine Straßenbahn, der ihr das Leben von anderer Seite zeigte. Dieses Film beeindruckte mich sehr stark, denn da waren solche philosophische Szenen, in denen die Hauptpersonen dieses Buches über den Sinn des Lebens Katja erzählten.

Besonders berührte mich solche Szene: Aus der Straßenbahn ausgestiegen begegnete Katja so ein seltsamen Wesen, das ihr vorschlug, diese Welt zu zeigen. Zuerst hatte Katja sehr viel Angst jemanden anzusprechen, aber sie hatte keine andere Möglichkeit zu verstehen, worum sie sich hier befindet und welche Leute sie umgaben. So begannen die Abenteuer von Katja mit einem Kater. Ja, dieses seltsame Wesen war ein Kater, aber er sah so wie ein Mensch aus: mit den Brillen und der Kleidung aus dem 19. Jahrhundert. Und was Katja besonders erschreckte, konnte dieser Kater auf zwei hinteren Pfoten wie ein Mensch gehen. Er sah wie ein Professor aus der Uni aus. Er sprach sehr langsam und laut, um alle Katjas Fragen zu beantworten. Auch vereinbarten sie miteinander einen Termin, denn Katjaa wusste jetzt, wie es nochmal sein Traum erfüllen konnte, mit diesem Kater zu unterhalten.

Dieses Film hatt mir die Augen auf viele Dinge in mienem Leben geöffnet, deshalb empfiel ich ihnen aucvh dieses Film anzuschauen.

H-110

Hallo, alle zusammen!

Heute möchte ich über einen Film erzählen, den ich vor kurzem gesehen habe. Er heißt "Immer kommt mir das Leben dazwischen". Es geht um ein Mädchen, die sehr lesen mag, sie verbrachte alle Freizeit mit den Büchern und hatte keine Freunde. Wenn sie las, vergaß sie ihre Probleme und fühlte sie sich frei.

Aber einmal änderte alles in ihrem Leben. Sie hat am Morgen früh aufgestanden und war sehr klein. Sie dachte zuerst, dass es ein Traum ist, aber da hörte sie etwas aus dem Buch, das sie gestern abends las, und öffnete das Buch. Dort sah sie eine Wiese und einen Wald, und auf der Horizonte waren Berge. Was sie in dieser Welt erlebt hat, müssen sie selbst gucken: Abenteuer, viele Terminen mit ungewöhnlichen Helden, gefährliche Situationen, komische Fahrt mit dem Straßenbahn.

Mir gefiel besonders eine Szene am Ende, wenn sie aufgewacht hat und verstand, dass man in der virtuellen Welt nicht leben und Realität ist viel interessanter. Da kommt die Szene über drei Monate, wenn sie viele Freunde hat, genießt das Leben und schreibt einen Roman darüber, was sie erlebte. Schauspielerin ist sehr nett und spielte perfekt die Rolle!

Hauptheldin heißt Julia, und ich finde sie sehr sympathisch und mutig, denn es ist sehr schwer, auf irgendwas sehr teures für dich zu verzichten und ein neues Leben zu beginnen. Sie ist ein Beispiel für mich und während des ganzen Filmes wurde sie mir mehr im Herz gewachsen. Mir gefällt sehr einen Spruch von dieser Heldin: "Je näher du deinem Ziel bist, desto mehr Zweifel würde es geben. Und sondern wenn du jetzt einen Verlust hast, bekommst du später irgendwas besseres." Unsere Wahl bestimmt unseres Leben und Julia stellt vor sich eine wichtige Frage: was ist wichtiger für mich, Bücher lesen oder mein eigenes Leben mit wunderschönen Erlebnissen zu erfüllen?

Sparen nicht Zeit und gucken diesen Film. Er ist echt gut! Der Film entspricht meinen Erwartungen und ich rate allen ihn zu gucken.

Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit!

H-154

Liebe Leser meines Blogs,

vor Kurzem habe ich das Film "Unglaubliches Abenteuer" gesehen. Da ich ihm sehr interessant fand, möchte ich jetzt meine positive Emotionen sparen.

Lass uns den Inhalt dieses Films bestimmen. Er erzählt das Geschichte von Mädchen Helga, das ins wunderschöne Land geriet. Dort fand Helga den Weg, nach Hause zurückzukommen, und hatte interessantes Abenteuer. Am Ende des Films stand das Mädchen zu seiner Überraschung schon neben dem Straßenbahn. Sie beschloss, alles seinen Freunden zu erzählen, und machte mit ihnen eine Termin. Ich werde nicht, absolut Alles zu wiedergeben, weil ihr diesen Film selbst sehen und eure Meinungen bilden musst, aber ich möchte meine Lieblingszene und Lieblingsheldin beschreiben.

Mein Lieblingsmoment aus dieser Film ist die Anfangsszene. Am Morgen sah Helga das Licht in ihrem Zimmer. Sie konnte ihren Augen nicht vertrauen - vor ihr stand riesiges Buch. Sie öffnete es und sah eine neue Welt. Diese Szene symbolisiert der Verlust mit der Realität und sieht sehr schön dank der speziellen Computereffekte an.

Was meine Lieblingsheldin betrifft, ist das natürlich Helga. Sie ist froh und vielleicht auch naiv, aber das war sehr spannend, ihr Abenteuer zu folgen. Dieses Mädchen erhöhte meine Stimmung.

Zusammenfassend kann ich feststellen, dass dieser Film völlig meiner Erwartungen entsprach und mein Traum, wieder etwas so spannend wie "Alice in Wonderland" zu sehen, erfüllte.

Und was denkt ihr daran? Teilt eure Gedanken mit anderen Lesern in den Kommentaren!

Bis zum nächsten Mal!

H-159

Vor Kurzem habe ich ein interessantes Film gesehen. Die Name ist "Wunderschöne Abenteuer von Elise".

Inhalt: Elise ist ein 13-jähriges Mädchen, die in die Schule geht ,tanzt, spart Taschengeld, also ist ein einfaches Mädchen. Eines Tages hatte sie eine Termin beim Zahnarzt, sie sollte zum Straßenbahn gehen. Aber Elise hatte Angst von Zahnärzte, deshalb wollte sie ihn nicht besuchen.

"Ach, könnte ich ein kleines Mädchen werden um mich zu stecken!"- sagte sie. Und gleich hatte sie klein geworden, sie war wie eine Maus. So erfüllte ihre Wunsch. Und dann wird es in dem Film gezeigt, welche Gefährligkeite hatte Elise und wer half sie.

Eine Szene hat mich besonders berührt. Als Elise klein geworden ist, verstehte sie nicht, was passierte. Sie ging einfach hin und her. Zu Hause hatte sie eine Katze. Plötzlich sprang die Katze auf die Buchregal, aber ein Buch hat auf die Boden gefallen. Und Elise öffnete das Buch. Im Buch sah sie schöne Bilder von Natur. Und Elise ging in diesem Buch! Sie konnte nicht bestimmen, ob schläfte sie oder nicht. Aber das war real! Und Elise hat in diesem Buch viel interessantes erlebt.

Es war im Film ein Held, den ich besonders sympatisch finde. Der hieß Ludwig. Er war ein Prinz in diesem Buch. Und als er Elise fand, half er sie. Ludwig gab sie Essen und alles anderes was sie wollte. Ludwig war hilfsbereit, deswegen mag ich diesen Held.